

Auszug aus dem substanziellen Protokoll 38. Ratssitzung vom 7. Januar 2015

621. 2014/268
Weisung vom 03.09.2014:
Stadtentwicklung, Sponsoringbeitrag an freestyle.ch AG Zürich für die Jahre 2015 und 2016

Antrag des Stadtrats:

Der freestyle.ch AG Zürich wird für die Durchführung des Anlasses freestyle.ch für die Jahre 2015 und 2016 ein Beitrag von je Fr. 162 000.– (einschliesslich 8 Prozent Mehrwertsteuer) bewilligt.

Referent zur Vorstellung der Weisung / Kommissionsreferent:

Nicolas Esseiva (SP): *Zürich ist nicht nur eine Kultur- und Wirtschaftsstadt. Zürich ist auch eine Freestyle-Stadt. Es gibt wenige Städte, in denen Freestyle so gut ausgeübt werden kann. Mountain-Biker schätzen beispielsweise Single Trails. Skater und Scooter kommen in Scharen zum Skater-Park auf der Allmend. Ein weiterer Höhepunkt des Freestyle-Sports ist das freestyle.ch Zürich. Bei diesem Event zeigen die besten Freestyler der Welt ihr Können bei Sprüngen über die grosse Schanze. Die Stadt unterstützt die Veranstaltung insgesamt mit jeweils 162 000 Franken für die nächsten zwei Jahre. Die Stadt bekommt einen spannenden Anlass mit rund 30 000 Besucherinnen und Besuchern, einen vielbeachteten Anlass, der weltweit ausstrahlt, die Integration des Namens Zürich in den Schriftzug und den Namen des Anlasses. Der gesamte Strom wird als ewz ökopower bezogen. Die Stadt bekommt das Nutzungsrecht an Film- und Fotomaterial. Für die Nutzung des Platzes bekommt die Stadt Geld und es werden Aufträge in der Höhe von über 3 000 000 Franken an vor allem in Zürich ansässiges Gewerbe vergeben. Für die Sprungschanze sind grosse Mengen an echtem Schnee notwendig, der vor Ort hergestellt wird. Mit Kunstschnee wären die Sprünge viel zu hoch. Für den Abfall wurde ein Entsorgungskonzept erarbeitet, der Anlass wird klimaneutral durchgeführt. Emissionen, die für Flugreisen der Athleten entstehen, werden vollständig kompensiert. Der Anlass passt gut zur Stadt.*

Namens des Stadtrats nimmt die Stadtpräsidentin Stellung.

STP Corine Mauch: *Es ist der grösste Trendsport-Anlass in Europa und passt gut zu Zürich. Es gibt rund 30 000 Gäste. Der Anlass richtet sich vor allem an Jugendliche und es werden Viele erreicht, die nicht über die traditionellen Sportvereine erreicht werden können. Der Anlass hat sich immer wieder weiterentwickelt, neue Sportarten aufgenommen und neue Angebote für die zuschauenden Jugendlichen entwickelt. Wir wickeln unsere Zusammenarbeit über eine Sponsoring-Partnerschaft ab, die es uns ermöglicht, Auflagen im Rahmen der Leistungsvereinbarung zu machen. Dies beinhaltet die nach-*

2 / 2

haltige und klimaneutrale Durchführung. Wir unterstützen Freestyle.ch im Rahmen einer Sponsoringpartnerschaft seit 2009.

Schlussabstimmung

Die SK PRD/SSD beantragt Zustimmung zum Antrag des Stadtrats.

Zustimmung: Nicolas Esseiva (SP), Referent; Präsidentin Christina Hug (Grüne), Vizepräsidentin Isabel Garcia (GLP), Cordula Bieri (Grüne), Heidi Egger (SP), Martin Götzl (SVP), Christian Huser (FDP), Markus Merki (GLP), Severin Pflüger (FDP), Dr. Daniel Regli (SVP), Mark Richli (SP), Hans Urs von Matt (SP)

Enthaltung: Rosa Maino (AL)

Der Rat stimmt dem Antrag der SK PRD/SSD mit 111 gegen 0 Stimmen zu.

Damit ist in Übereinstimmung mit dem Stadtrat beschlossen:

Der freestyle.ch AG Zürich wird für die Durchführung des Anlasses freestyle.ch für die Jahre 2015 und 2016 ein Beitrag von je Fr. 162 000.– (einschliesslich 8 Prozent Mehrwertsteuer) bewilligt.

Mitteilung an den Stadtrat und amtliche Publikation am 14. Januar 2015 gemäss Art. 12 der Gemeindeordnung (Ablauf der Referendumsfrist: 13. Februar 2015)

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat